486028-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Gymnasium Stein – Mehrfachsporthalle; Leistung Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 1-9
OJ S 133/2026 14/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth
E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gymnasium Stein – Mehrfachsporthalle; Leistung Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 1-9
Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt am Gymnasium Stein eine Generalsanierung der zugehörigen 3-fach Sporthalle. Das Gymnasium in Stein besteht neben dem 3-flügeligen Schulkomplex, mit zentraler Aula, aus der 3-fach Sporthalle sowie der Hausmeister-Wohnung und dem Technikgebäude. Das Schulgebäude wurde von 2017 bis 2024 energetisch saniert. Die Bestandssporthalle wurde 1984 bis 1987 als 3-fach Sporthalle errichtet. Somit ist die Sporthalle 38 Jahre in Betrieb und soll nun in einem Bauabschnitt saniert werden. Bitte beachten Sie die ausführliche Maßnahmenbeschreibung in den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform.
Kennung des Verfahrens: 96770a11-5b47-4202-ab8c-e9dd9ec26746
Interne Kennung: 804.2026/001729
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Faber-Castell-Allee 10
Stadt: Stein
Postleitzahl: 90547
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass Antworten auf gestellte Fragen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs (Bewerbungsverfahren) auf https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu eingestellt werden. Der Bewerber hat sich eigenverantwortlich laufend darüber zu informieren. Fragen zu den Unterlagen dürfen nur über das Onlineportal https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu gestellt werden. Sämtlicher Schriftverkehr an Arbeitsgemeinschaften wird ausschließlich über die in der Vergabeplattform von der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegebene E-Mail-Adresse geführt. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechtigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). In der 1. Phase des Verfahrens – Einreichung der Teilnahmeanträge, werden keine Bieterunterlagen nachgefordert. Um den Ausschluss des Teilnahmeantrages zu vermeiden, legen Sie die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag bitte vollständig bei. In der 2. und 3. Phase – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, werden Unterlagen sowie Aufklärungen zu den Angebotsunterlagen nachgefordert. Gewertet werden die drei besten Referenzen (höchst erreichte Punktzahl, jedoch mind. 2x Neubau und 1x Sanierung) gemäß den veröffentlichten Kriterien erreichen. Wird die Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber mit der zu erreichenden Höchstpunktzahl (33 Punkte) nicht erreicht, wird auf die Höchstzahl der Bewerber entsprechend der Reihenfolge der Bepunktung, bis zu einer erreichten Punktzahl von 22 Punkten, aufgestockt. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Punktzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Es werden zwei zusätzliche Teilnehmer bis zur o. g. Punktegrenze (22 Punkte) als Nachrücker gezogen, welche im Falle einer Absage der Teilnehmer, zu den weiteren Phasen des Verfahrens eingeladen werden können. Die Vorgaben zu Losziehung finden auch hier entsprechende Anwendung. Das Angebot muss mindestens drei Monate nach Ablauf des Schlusstermins für die Abgabe des finalen Angebots gültig sein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB
Betrug: § 123 Abs. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB
Korruption: § 123 Abs. 1 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gymnasium Stein – Mehrfachsporthalle; Leistung Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 1-9
Beschreibung: Der Landkreis Fürth beabsichtigt am Gymnasium Stein eine Generalsanierung der zugehörigen 3-fach Sporthalle. Das Gymnasium in Stein besteht neben dem 3-flügeligen Schulkomplex, mit zentraler Aula, aus der 3-fach Sporthalle sowie der Hausmeister-Wohnung und dem Technikgebäude. Das Schulgebäude wurde von 2017 bis 2024 energetisch saniert. Die Bestandssporthalle wurde 1984 bis 1987 als 3-fach Sporthalle errichtet. Somit ist die Sporthalle 38 Jahre in Betrieb und soll nun in einem Bauabschnitt saniert werden. Bitte beachten Sie die ausführliche Maßnahmenbeschreibung in den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform.
Interne Kennung: 804.2026/001729

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Vorgesehen ist die stufenweise Beauftragung der jeweiligen Stufen 1 (LPH1), Stufe 2 (LPH 2-4), Stufe 3 (LPH 5-7), Stufe 4 (LPH 8+9). Zunächst wird die Leistung der Stufe 1 abgerufen. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf einen Abruf der weiteren Stufen besteht jedoch nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Faber-Castell-Allee 10
Stadt: Stein
Postleitzahl: 90547
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für den Teilnahmeantrag ist der Bewerbungsbogen zu verwenden, der unter https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu heruntergeladen werden kann. - Basisinformation des Bewerbers. - Bei Bietergemeinschaften: Vorlage der Eigenerklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung. Bei der Abgabe der Eigenerklärungen ist das, den Vergabeunterlagen beigelegte, Formular zu verwenden. - Geforderte Nachweise: Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem entsprechenden Register (z. B. Handelsregister) nicht älter als 12 Monate bezogen auf das Datum der Absendung der Bekanntmachung oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (ggf. in Kopie).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen ist, wer nach den Architekten-/Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/in oder Ingenieur/in zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/in oder Ingenieur/in tätig zu werden. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufserfahrung verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine/n entsprechende/n Architekt/in oder Ingenieur/in benennen, der die entsprechende Bauvorlageberechtigung hat.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer gültigen Versicherungsbestätigung bezogen auf den Tag der Abgabe des Teilnahmeantrags oder eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung für das ausgelobte Projekt im Auftragsfall. Bei Arbeitsgemeinschaften muss eine Versicherung für alle ARGE-Mitglieder gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss also gerade auf die Bietergemeinschaft lauten. Alternativ kann jedes ARGE-Mitglied alleine eine Versicherung in der geforderten Höhe nachweisen, jedoch muss jeder Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die Tätigkeit der ARGE gesamtschuldnerisch mitversichert ist. Des Weiteren muss der Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die geforderten Mindestdeckungssummen belaufen sich für Personenschäden auf ≥ 3 Mio. EUR, für sonstige Schäden auf ≥ 1,5 Mio. EUR. Sollten die Nachweise nicht entsprechend vorgelegt werden, erfolgt ein Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung Gesamtumsatz: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2023 bis 2025) des Umsatzes für die ausgeschriebene Planungsleistung (in Euro netto): ≥1 Mio. EUR = 2 Pkt.; <1 Mio. EUR und ≥750.000 EUR = 1 Pkt.; <750.000 EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x1). Bei Arbeitsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der ARGE einzeln anzugeben.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mitarbeiterstruktur: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2023 bis 2025) Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter: ≥9 = 2 Pkt.; <9 und ≥4 = 1 Pkt.; <4 = 0 Pkt. (Gewichtung x2).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroreferenzen: Es können maximal 5 Referenzen (jedoch mindestens 2x Beiblatt B1 Neubau/1x Beiblatt B2 Sanierung) eingereicht werden, es müssen jedoch mindestens 2 wertbare Referenzen abgegeben werden, um im weiteren Verfahren Berücksichtigung zu finden. Die drei besten Referenzen werden gewertet (jedoch mindestens 2x Neubau / 1x Sanierung), welche die Mindestanforderung erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen. Auch bei Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft können in Summe nur maximal 5 Referenzprojekte (Formblätter B1 und B2) eingereicht werden. Mindestanforderungen: - Referenzzeitraum: Referenzen werden nur gewertet, wenn die Leistungsphase 8 im vorgegebenen Zeitraum Mai 2014 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde. - mindestens 2 wertbare Referenzen abgegeben Referenzblatt B1 Neubau: Wertungsparameter 1: Erbrachte Leistungsphasen; Mindestens LPH 2-8 = 2 Pkt.; weniger als LPH 2-8 = 0 Pkt. (Gewichtung 1x).
Wertungsparameter 2: Gegenstand des Auftrags; Neubau eines Gebäudes = 2 Pkt.; Sanierung eines Gebäudes = 1Pkt.; sonstige Planungsleistung = 0 Pkt. (Gewichtung 1x).
Wertungsparameter 3: Projektgegenstand; Gebäude mind. HZ III oder höhere

Planungsanforderungen gem. § 56 HOAI = 1 Pkt.; Sonstiges = 0 Pkt. (Gewichtung 1x). Wertungsparameter 4: Bruttogeschossfläche; ≥2.000 m² = 3 Pkt.; <2.000 m² und ≥1.000 m² = 2 Pkt.; <1.000 m² = 1 Pkt. (Gewichtung 1x). Wertungsparameter 5: Vergleichbarkeit; Mehrfachsporthalle = 1 Pkt.; Sonstiges = 0 Pkt. (Gewichtung 1x). Referenzblatt B2 Sanierung: Wertungsparameter 1: Erbrachte Leistungsphasen; Mindestens LPH 2-8 = 2 Pkt.; weniger als LPH 2-8 = 0 Pkt. (Gewichtung 1x). Wertungsparameter 2: Gegenstand des Auftrags; Sanierung eines Gebäudes = 2 Pkt.; Neubau eines Gebäudes = 1Pkt.; sonstige Planungsleistung = 0 Pkt. (Gewichtung 1x). Wertungsparameter 3: Projektgegenstand; Gebäude mind. HZ III oder höhere Planungsanforderungen gem. § 56 HOAI = 1 Pkt.; Sonstiges = 0 Pkt. (Gewichtung 1x). Wertungsparameter 4: Bruttogeschossfläche; ≥2.000 m² = 3 Pkt.; <2.000 m² und ≥1.000 m² = 2 Pkt.; <1.000 m² = 1 Pkt. (Gewichtung 1x). Wertungsparameter 5: Vergleichbarkeit; Mehrfachsporthalle = 1 Pkt.; Sonstiges = 0 Pkt. (Gewichtung 1x).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: TOP 1 Vorstellung des vorgesehenen Projektteams sowie Verfügbarkeit, Vertretungsregelung und bürointerne Projektorganisation
Beschreibung: TOP 1 Vorstellung des vorgesehenen Projektteams sowie Verfügbarkeit, Vertretungsregelung und bürointerne Projektorganisation; Unterkriterien: -1.1 Vorstellung des vorgesehenen Projektteams und deren Berufserfahrung 1.1.1 Projektleitung (5 Punkte); 1.1.2 Stellv. Projektleitung (5 Punkte); 1.1.3 Bauleitung (5 Punkte); 1.2 Verfügbarkeit (freie Ressourcen), Vertretungsregelung und bürointerne Projektorganisation (5 Punkte); Gesamt: Erreichte Punkte (max. 20) / Anzahl der Unterkriterien (4) x Gewichtung 1,3 = maximal zu erreichende Punkte: 6,50

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: TOP 2 Darstellung der Arbeitsweise
Beschreibung: TOP 2 Darstellung der Arbeitsweise; Unterkriterien: -2.1 Vorbereitung sowie erste Schritte bei Leistungsbeginn bezogen auf das Projekt (5 Punkte); -2.2 Methoden zur Erreichung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Planung (5 Punkte); Gesamt: Erreichte Punkte (max. 10) / Anzahl der Unterkriterien (2) x Gewichtung 1,2 = maximal zu erreichende Punkte: 6,00

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: TOP 3 Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber
Beschreibung: TOP 3 Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber; Unterkriterien: -3.1 Methoden zur Kostenverfolgung und -sicherung (5 Punkte); -3.2 Methoden zur Terminüberwachung und

Gegensteuerungsmaßnahmen bei Verzügen in der Planungsphase (5 Punkte); -3.3 Änderungsmanagement (Ereignisse während Planung / Ausführung) (5 Punkte); Gesamt: Erreichte Punkte (max. 15) / Anzahl der Unterkriterien (3) x Gewichtung 1,3 = maximal zu erreichende Punkte: 6,50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TOP 4 Arbeitsweise der Bauleitung in LPH 8

Beschreibung: TOP 4 Arbeitsweise der Bauleitung in LPH 8; Unterkriterien: -4.1 Darstellung der Nachtragsprüfung und ggf. Abwendung dieser (5 Punkte); -4.2 Darstellung der Terminkontrolle und Einhaltung des Bauzeitenterminplans (5 Punkte); -4.3 Vorbereitung der Abnahme nach VOB (5 Punkte); -4.4 Darstellung der Organisation sowie der örtlichen Präsenz auf der Baustelle (5 Punkte); Gesamt: Erreichte Punkte (max. 20) / Anzahl der Unterkriterien (4) x Gewichtung 1,4 = maximal zu erreichende Punkte: 7,00

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: TOP 5 Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc.

Beschreibung: TOP 5 Honorar gem. Unterkriterien und bes. Leistungen: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, etc.; Bestbieter: Honorarangebot A = 5 Punkte; Weitere Bieter: Honorarangebot B = 5 Punkte - ((B/A) -1) * 5 Punkte; Weitere Bieter: Honorarangebot C = 5 Punkte - ((C/A) -1) * 5 Punkte; Gesamt: 5 Punkte x Gewichtung 2,4 = maximal zu erreichende Punkte: 12,00 Bei Punktgleichstand wird zur Ermittlung der finalen Wertungsreihenfolge die Honorare der in Frage kommenden Angebote verglichen und das Angebot mit dem niedrigsten Honorar an erster Stelle gelistet. Sollte Punkt-und Preisgleichheit bestehen, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: In der 1. Phase des Verfahrens – Einreichung der Teilnahmeanträge – werden keine Bieterunterlagen nachgefordert. Um einen Ausschluss des Teilnahmeantrags zu vermeiden, legen Sie die geforderten Nachweise und Erklärungen dem

Teilnahmeantrag bitte vollständig bei. In der 2. und 3. Phase – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots – können Bieterunterlagen sowie Aufklärungen zu den Angebotsunterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3, Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen sowie betreffend Russlandbezug. (Durch Beiblatt A in Bezug auf § 123 GWB und § 124 GWB und Beiblatt E in Bezug zu Russland zu bestätigen.)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

Registrierungsnummer: 09573000-61210000-84
Postanschrift: Im Pinderpark 2
Stadt: Zirndorf
Postleitzahl: 90513
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de
Telefon: +49 911 9773-1212
Internetadresse: www.landkreis-fuerth.de
Profil des Erwerbers: https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2817ce-eu
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern - Regierung von Mittelfranken
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 531277
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7fe0f79-3249-4d3b-a5dd-2d601017645d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 21:25:18 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 486028-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026